



Bielefeld

Sozial- und Gesundheitsausschuss
15.05.2018

Demenz – das bleibt!

(Eine) Bielefelder Bewusstseinskampagne

Stadt Bielefeld
Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Ziel der Kampagne

- Anregung zur Vorsorge für die Zeit der Demenz geben
- einen anderen Weg der Öffentlichkeit zum Themas schaffen
- auf das Thema der Selbstbestimmung von Menschen mit Demenz aufmerksam machen
- Bilder über Menschen mit Demenz vervollständigen/korrigieren

„Wenn ich einmal dement werde ...

... möchte ich, dass meine Hände
möglichst oft feuchte Gartenerde
spüren.“

Karin W.



„Wenn ich einmal dement werde ...

... wäre es das Größte für mich,
weiterhin bei Sonnenschein
im Straßencafé zu sitzen.“

Sonja H.

Arbeitskreis Demenz der Stadt Bielefeld

Träger, die in der Vergangenheit Projekte für Menschen mit Demenz gemacht haben

- Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg AWO KV
- Quartiersbüro Schildesche AWO KV
- Mobile Seniorenarbeit Dornberg Diakonie für Bielefeld
- Aktivitätenzentrum Meinolfstrasse AWO KV
- Altenhilfeplanung Stadt Bielefeld
- Forum Reichowplatz AWO KV
- Demenz-Servicezentrum OWL
- Alzheimergesellschaft vertreten durch den Hauspflegeverein

„Wenn ich einmal dement werde ...



... möchte ich im Sommerregen
nach draußen gefahren werden,
um den Regen zu spüren, die
warmen Tropfen, die auf meinen
Körper klatschen.
Sollte sich herausstellen, dass
ich eine Lungenentzündung
bekomme, ist das nicht schlimm
– ich übernehme die Verantwortung.“

*Erich Schützendorf,
Autor des Buches:
„Lebensverfügung für ein gepflegtes Alter“,
Ernst Reinhardt Verlag*

„Wenn ich einmal dement werde ...

... möchte ich weiter dabei sein:
*„Am Samstag in dem Stadion, da
 machen wir Furore – Arminia, Arminia,
 wie schön sind deine Tore“*

Heide K.

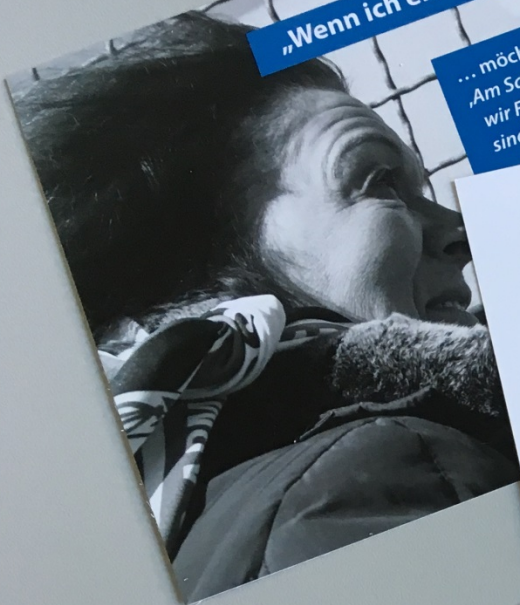
„Wenn ich einmal dement werde ...

... möchte ich so oft
wie möglich draußen
bei den Pferden sein,
um den Geruch und
die Geräusche kauender
und schnaubender
Pferde zu erleben.“

Maike H.

Die Kampagne

- acht Motive
- 56 Großplakate vom 29.05. bis 18.06.
im Stadtgebiet
- Plakate in Straßenbahnen
- vielleicht auch an Litfaßsäulen
- Plakate an öffentlichen Orten, z.B.
Begegnungszentren
- Postkartenaktion



„Wenn ich einmal dement werde, dann ...

... möchte ich weiter dabei sein:
 „Am Samstag in dem Stadion, da machen wir Furore – Arminia, Arminia, wie schön sind deine Tore.“

Heide K.

liebe Mama,
 ich finde die Aktion gut
 laß uns mal drüber reden.

H.d.L.
 Lea

„Wenn ich einmal dement werde ...“ ist eine Initiative von:







gefördert durch die
 Marta-Kleine-Eckmann
 Stiftung



„Wenn ich einmal dement werde, dann ...

... oft wie möglich
 pferden sein,
 die Geräusche
 bender

Malke H.

LIEBER MATTIS,
 WENN'S BEI MIR MAL
 SOWEIT IST, LIES MIR
 BITTE KARLMAY
 "AUS DER WÜSTE"
 VOR.

VIELE GRÜßE
 GERD

„Wenn ich einmal dement werde ...“ ist eine Initiative von:







gefördert durch die
 Marta-Kleine-Eckmann
 Stiftung



„Wenn ich einmal dement werde, dann ...

... dass meine Hände
 oft feuchte Gartenerde
 spüren.“

Karin W.

„Wenn ich einmal dement werde ...

**... möchte ich meine Musik hören,
Bach, Dylan oder so. Dazu möchte ich
abends ein Glas Rotwein bekommen,
auch wenn ich es dann nicht trinke.“**

Bernadette B.

„Wenn ich einmal dement werde ...

... möchte ich möglichst
oft auf dem Jahnplatz
eine Currywurst essen.“

Dirk E.



Dankeschön



**Dank
an die Marta-Kleine-Eikelmann-
Stiftung**

„Wenn ich einmal dement werde ...

... möchte ich
einmal im Jahr
an der See sein.“

Marianne D.





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**